



# Der Umwelt-Spot

Infos rund um die Themen Abfall | Wasser | Boden | Immission | Energie



Lippeumwelt

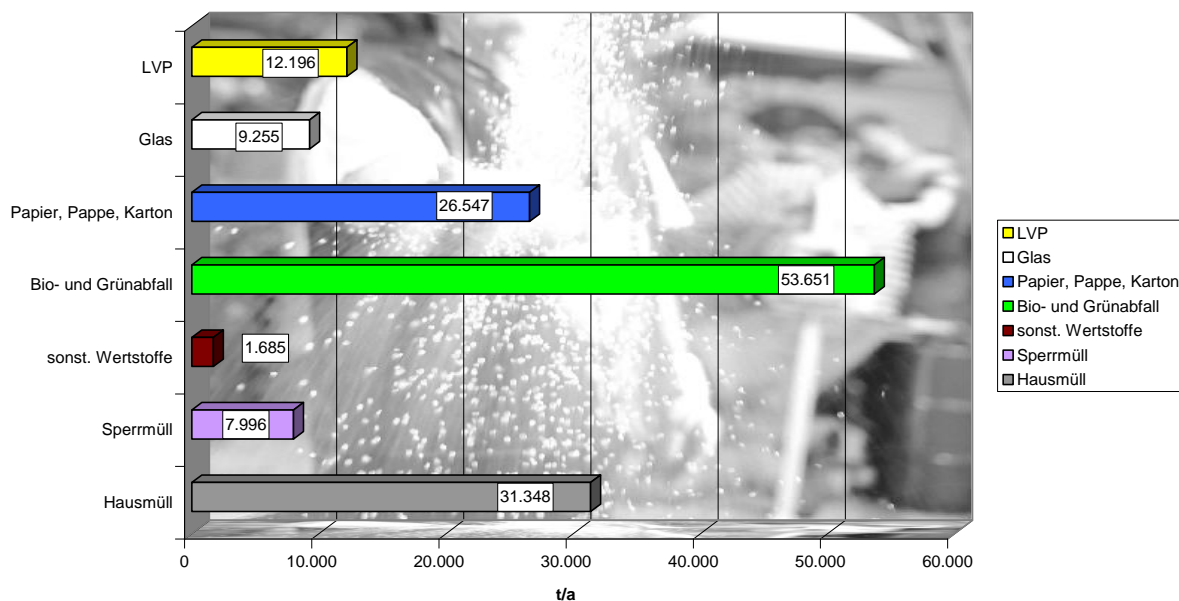
Ihr Fachgebiet Wasser-/Abfallwirtschaft, Immissions-/Bodenschutz, Energie informiert  
Umwelt-Spot Nr. 03/2013

## Abfallmengen in Lippe 2012

Der Kreis Lippe hat die Abfallzahlen 2012 zusammengestellt. Danach sind im zurückliegenden Jahr ca. 143.000 t Abfall in den lippischen Haushalten angefallen. Dies entspricht einem Pro-Kopf-Aufkommen von ca. 409 kg pro Einwohner. Dieses Gesamtaufkommen aus Rest- und Sperrmüll, organischen Abfällen und Wertstoffen weist gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von etwa 6 kg pro Einwohner auf. Das Gesamtaufkommen ist damit um ca. 2.000 t gesunken. Mit Ausnahme des Sperrmülls und des Grünabfalls weisen die verschiedenen Abfallfraktionen damit sinkende Mengen im Vergleich zum Vorjahr auf.

Landes- und bundesweite Vergleichswerte aus dem Jahr 2011 wurden mit 466 bzw. 454 kg/E\*a für das oben dargestellte Gesamtabfallaufkommen ermittelt, und liegen damit deutlich höher als die Mengen im Kreis Lippe. Auch die hiervon verwertete Menge ist in Lippe mit über 70 % deutlich höher als der landesweite Durchschnitt mit 52 % und der bundesweite Durchschnitt von 57 % und liegt bereits heute über den nach dem neuen Kreislaufwirtschaftsgesetz für das Jahr 2020 geforderten 65 % für die Siedlungsabfälle. Das auch im Vergleich mit den Landeswerten niedrige Gesamtaufkommen in Verbindung mit den hohen Verwertungsquoten ist ein Beleg für die gut eingeführten Vermeidungs- und Verwertungsmaßnahmen und deren Annahme durch die Bürger im Kreis Lippe.

Hausmüllmengen in Lippe in 2012



Weitere Abfallmengen in Höhe von ca. 16.300 t wurden in Form von Gewerbeabfällen, Krankenhausabfällen sowie Bau- und Abbruchabfällen in den beauftragten Entsorgungsunternehmen beseitigt. Verwertbare und gefährliche Abfälle werden bei den gewerblichen Abfallstoffen nicht erfasst.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sich die Abfallmengen im Kreis Lippe seit Jahren auf einem konstant niedrigen Niveau bewegen. Zusammen mit den hohen Verwertungsmengen belegen diese Zahlen die gut eingeführten Vermeidungs- und Verwertungsmaßnahmen im Kreis Lippe. Eine weitere signifikante Reduzierung der Abfallmengen ist daher in den nächsten Jahren nicht zu erwarten.

Ihr Team der Gewerbeabfallberatung

Kreis Lippe, Fachgebiet Wasser-/Abfallwirtschaft, Immissions-/Bodenschutz, Energie  
Felix-Fechenbach-Str. 5, 32756 Detmold, Tel.: 05231 / 62-6600, -665, -6670, -669

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin durch Ihre gute Vorsortierung unterstützen, den Großteil der Abfälle im Kreis Lippe zu verwerten.

Berthold Lockstedt

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen zum Thema dieses Umwelt-Spots ist:

Annette Büscher-Werner, Tel.: 05231/62-665, E-Mail: [a.buescher-werner@kreis-lippe.de](mailto:a.buescher-werner@kreis-lippe.de)

## Programm

**18.00 Uhr**      **Begrüßung durch Landrat Friedel Heuwinkel**

**18.15 Uhr**      **Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende**

*Prof. Dr. Claudia Kemfert  
Abteilungsleiterin Energie, Verkehr, Umwelt, Deutsches Institut für Wirtschafts-  
forschung und Professorin für Energieökonomie und Nachhaltigkeit, Hertie  
School of Governance Berlin*

**19.00 Uhr**      **Vorstellung der Vorgehensweise zum Klimaschutzkonzept für den Kreis Lippe**

*Reiner Tippkötter,  
Büro infas enermetric, Greven*

**19.15 Uhr**      **Podiumsdiskussion**

*Landrat Friedel Heuwinkel, Dr. Ute Röder, Prof. Dr. Claudia  
Kemfert, Roland Bent (Geschäftsführer Marketing und  
Entwicklung Phoenix Contact GmbH & Co. KG) sowie ein  
Vertreter der lippischen Stadtwerke*

**19.45 Uhr**      **Perspektiven im Kreis Lippe**

*Moderation: Thorsten Wagner, Radio Lippe*